

# Medieninformation

## Nr. 164

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Doreen Göhler

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@  
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 15. April 2020

### Chemnitz

#### **Richtigen Riecher gehabt – Fahrradcodierung erwies sich als sinnvoll**

Zeit: 02.04.2020, 07.40 Uhr  
Ort: OT Sonnenberg und OT Bernsdorf

(1310) Ein gestohlenen Fahrrad nahmen Polizeibeamte Anfang April einem 38-Jährigen ab, noch bevor der rechtmäßige Besitzer den Diebstahl bemerkt hatte und anzeigen konnte.

Wie das geht? Polizisten waren auf den Radfahrer aufmerksam geworden, weil er verkehrswidrig auf dem Gehweg der Tschaikowskistraße gefahren war. Bei der anschließenden Kontrolle nahmen die Beamten auch das Trekkingrad unter die Lupe. Unter anderem aufgrund der Aussage des Mannes, das „Cube“ gefunden zu haben, ergab sich den Beamten der Verdacht, dass hier etwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Das Rad stand nicht in Fahndung, wurde aber zur weiteren Prüfung sichergestellt.

Ermittlern des Polizeireviers Chemnitz-Nordost gelang es dann, über eine am Fahrrad angebrachte Codierung und mit Unterstützung eines Chemnitzer Radvereins sowie der Thüringer Polizei den rechtmäßigen Eigentümer des Drahtesels ausfindig zu machen. Er konnte vergangene Woche erreicht und über das polizeiliche Ostergeschenk der etwas anderen Art in Kenntnis gesetzt werden. Es handelt sich um einen Studenten aus Thüringen, der wegen der Corona-Pandemie seine Chemnitzer Unterkunft verlassen hatte und vom Diebstahl seines Zweirads noch nichts wusste. Zuletzt gesehen hatte er es Anfang März, als er es in einem Hinterhof in der Stadlerstraße angeschlossen abgestellt hatte.

Bis der rechtmäßige Eigentümer das „Cube“ wieder in Besitz nehmen kann, behält nun die Polizei ein Auge darauf. Wie der Anfang April kontrollierte 38-Jährige in den Besitz des fahrbaren Untersatzes kam, müssen nun die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls zeigen. (gö)

#### **Polizisten beendeten Zusammenkunft**

Zeit: 14.04.2020, gegen 19.15 Uhr  
Ort: OT Zentrum

(1311) Am Dienstagabend kamen nach einem Hinweis Polizisten in einem Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in der Reitbahnstraße zum Einsatz. Vor

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsankündigung:  
Zu erreichen mit den Buslinien  
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



Ort hatten sich mehrere Personen aufgehalten und alkoholische Getränke konsumiert. Bei der Überprüfung der vier Anwesenden fanden die Beamten bei einem Mann geringe Mengen Betäubungsmittel.

Durch die Polizisten wurde eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie vier Anzeigen wegen Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz gefertigt und Platzverweise ausgesprochen. (mg)

### **132 Überschreitungen bei Geschwindigkeitskontrolle**

Zeit: 14.04.2020, 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: OT Rottluff, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(1312) Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizei führten gestern eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Autobahn 72 durch. Kurz nach der Anschlussstelle Chemnitz-Rottluff wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge mit Fahrtrichtung Leipzig gemessen. Während der Kontrollzeit passierten 2 454 Fahrzeuge die Messstelle. 132 von denen waren bei erlaubten 100 km/h zu schnell unterwegs. 95 der festgestellten Überschreitungen lagen im Verwarnungsbereich. Bei 37 Fahrzeugen war die Überschreitung so hoch, dass ein Bußgeld vorgesehen ist. In drei dieser Fälle droht sogar ein Fahrverbot. Trauriger Spitzenreiter war ein Fahrzeug, welches mit 156 km/h gemessen wurde. (ju)

### **Landkreis Mittelsachsen**

#### **Opel stieß gegen Renault**

Zeit: 14.04.2020, 14.40 Uhr

Ort: Freiberg

(1313) Dienstagnachmittag fuhr der Fahrer (80) eines Pkw Opel von einem Grundstück auf die Anton-Günther-Straße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Pkw Renault (Fahrer: 33), der die Anton-Günther-Straße in Richtung Stadtzentrum befuhr. Beide Fahrer blieben unverletzt. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden summiert sich auf rund 6 000 Euro. (ju)

#### **Entgegenkommenden gestreift**

Zeit: 14.04.2020, 13.10 Uhr

Ort: Sayda

(1314) Gestern Mittag war ein Sattelzug Mercedes (Fahrer: 59) auf der S 212 aus Richtung Sayda in Richtung Heidersdorf unterwegs. Kurz nach dem Ortsteil Mortelgrund kam ihm ein Pkw Seat (Fahrerin: 40) entgegen. Beim Passieren streiften sich beide Fahrzeuge, sodass insgesamt ein Sachschaden von rund 7 000 Euro entstand. (ju)

#### **Lkw mit erheblichen Mängeln gestoppt/Weiterfahrt untersagt**

Zeit: 14.04.2020, 13.10 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt, Parkplatz Rossauer Wald

(1315) Weil sich ein Sattelzug in augenscheinlich schlechtem Zustand befand, kontrollierten Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizei gestern ein Fahrzeug auf dem



Autobahnparkplatz Rossauer Wald. Dabei stellten sie fest, dass sowohl an der Sattelzugmaschine Volvo als auch am Sattelaufleger die Gültigkeit der Hauptuntersuchung (TÜV) bereits im Februar dieses Jahres abgelaufen war. Weitere Überprüfungen ergaben, dass das Gespann erhebliche Mängel aufwies. So waren unter anderem Druckluftbehälter korrosionsgeschwächt, Achslager beschädigt und die Bremsen am Anhänger arbeiteten unzureichend. Aufgrund der Mängel war bei einer Vorführung des Fahrzeuges bei einer Untersuchungsanstalt keine Plakette erteilt worden. Zudem war lediglich die Fahrt in die Werkstatt zur Mängelbeseitigung gestattet worden. Diese war jedoch nicht erfolgt. Die Beamten begleiteten das Fahrzeug nun persönlich in die Werkstatt. Dort wurde es bis zur Mängelbeseitigung stillgelegt. Zudem fertigten die Polizisten Anzeigen gegen den Fahrer sowie den Halter des Fahrzeuges, da es in Betrieb genommen wurde, obwohl es sich nicht in einem den Vorschriften entsprechenden Zustand befand. (ju)

### **Erzgebirgskreis**

#### **Gartenlaube niedergebrannt**

Zeit: 15.04.2020, gegen 01.00 Uhr polizeibekannt  
Ort: Aue Bad-Schlema, OT Aue

(1316) Im Klingeleiweg kamen vergangene Nacht Polizei und Feuerwehr in einer Kleingartenanlage zum Einsatz. Vor Ort war aus bislang unbekannter Ursache eine Gartenlaube in Brand geraten und niedergebrannt. Angaben zur Höhe des eingetretenen Schadens liegen derzeit noch nicht vor. Ein Brandursachenermittler kommt heute zum Einsatz. Die Ermittlungen dauern an. (mg)

#### **Mutmaßliche Ladendiebe festgenommen**

Zeit: 14.04.2020, 16.10 Uhr  
Ort: Schwarzenberg

(1317) Alarmierte Polizeibeamte nahmen am Dienstagnachmittag drei mutmaßliche Ladendiebe (2x 31, 32) vorläufig fest. Einem Ladendetektiv (38) eines Einkaufsmarktes in der Karlsbader Straße waren im Geschäft zunächst zwei Männer aufgefallen. Er behielt das Duo im Auge. Als die beiden kurz darauf im Markt mit zwei weiteren Männern gemeinschaftlich handelten und mehrere Zigarettenschachteln in der Bekleidung verschwinden ließen, verständigte der 38-Jährige die Polizei. Die eingesetzten Beamten konnten noch vor Ort auf dem Parkplatz des Einkaufsmarktes drei der Männer stellen. Dem vierten Tatverdächtigen (40) gelang die Flucht. Der 40-Jährige konnte jedoch durch ein zurückgelassenes Ausweisdokument bekannt gemacht werden. Es handelt sich bei den vier Männern um georgische Staatsangehörige. Bei der Durchsuchung des von ihnen genutzten Pkw Rover fanden die Beamten insgesamt 295 Schachteln Zigaretten. Die Ermittlungen dauern an. (mg)

#### **13-Jähriger bei Unfall schwer verletzt**

Zeit: 15.04.2020, 08.35 Uhr  
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1318) Heute Morgen erlitt ein 13-Jähriger bei einem Verkehrsunfall auf der Wettiner Straße schwere Verletzungen. Der Junge wollte die Straße überqueren und war dazu



hinter einem parkenden Pkw auf die Fahrbahn getreten. Dabei wurde er von einem Pkw Opel (Fahrer: 61) erfasst, der die Wettiner Straße aus Zschorlau kommend in Richtung Aue befuhr. Der 13-Jährige hatte schwere Verletzungen erlitten und wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Der Opelfahrer blieb unverletzt. An seinem Fahrzeug war ein Sachschaden von rund 2 000 Euro entstanden. (ju)

### **Fast doppelt so schnell wie erlaubt**

Zeit: 14.04.2020, 19.11 Uhr  
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1319) Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizei stoppten Dienstagabend in Aue eine Autofahrerin (20), die fast doppelt so schnell wie erlaubt unterwegs gewesen war. Der VW war der Besatzung eines Videomessfahrzeuges in der Schneeberger Straße stadteinwärts fahrend aufgefallen. Die dabei durchgeführte Geschwindigkeitsmessung ergab, abzüglich der Toleranz, eine Geschwindigkeit von 98 km/h. Bei erlaubten 50 km/h bedeutete das eine Überschreitung von erheblichen 48 km/h. Für die Kleinwagenfahrerin folgte eine entsprechende Ordnungswidrigkeitsanzeige. Laut bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog sind für eine solche Überschreitung ein Bußgeld von 200 Euro, ein Monat Fahrverbot und zwei Punkte im Fahreignungsregister vorgesehen. (ju)

### **Nach Garageneinbruch – Diebesgut festgestellt und Tatverdächtigen ermittelt**

Zeit: 14.04.2020, 20.00 Uhr  
Ort: Lugau

(1320) Nach einem Garageneinbruch in Oelsnitz, über den in der gestrigen Medieninformation Nr. 161 der Polizeidirektion Chemnitz, Meldung 1304, berichtet wurde, konnte innerhalb kurzer Zeit ein Ermittlungserfolg verzeichnet werden.

Nach einem Hinweis des Geschädigten, der sein Eigentum zufällig im Vorbeigehen in einer Garage in Lugau entdeckt hatte, kam die Polizei gestern Abend in der Oelsnitzer Straße zum Einsatz. In jener unweit des Tatortes befindlichen Garage fanden die Beamten im weiteren Verlauf tatsächlich die gestohlene Suzuki. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurden noch gestern Abend auch die Wohnräume des Garagennutzers durchsucht. Neben weiterem Diebesgut aus der aufgebrochenen Garage in Oelsnitz stellten die Beamten auch geringe Mengen verschiedener Betäubungsmittel sicher. Die Ermittlungen dauern an. (gö)

### **Flüchtiger Ladendieb gefasst**

Zeit: 14.04.2020, 19.30 Uhr  
Ort: Lugau

(1321) In einem Geschäft in der Chemnitzer Straße wurde durch die elektronische Diebstahlsicherung ein Diebstahl schnell bemerkt. Der Sicherheitsdienst verfolgte den Täter, verlor ihn bei seiner Flucht jedoch aus den Augen. Alarmierte Polizeibeamte stellten kurze Zeit später auch dank der Aussage eines Radfahrers, der die Verfolgung beobachtet hatte, in der Viktoriastraße einen Tatverdächtigen (43). Die Beamten fanden bei ihm das mutmaßliche Diebesgut, zwei Elektronikartikel im Wert von etwa 22 Euro. Neben dem Diebesgut hatte der deutsche Staatsangehörige auch ein Messer bei sich. Er muss sich nun wegen Diebstahls und Verstoßes gegen das Waffensetz

verantworten. (hu)

### **Nach Ladendiebstahl Tatverdächtigen gestellt**

Zeit: 14.04.2020 17.50 Uhr  
Ort: Stollberg

(1322) In einem Supermarkt in der Chemnitzer Straße wurden gestern ein 16-Jähriger und ein 18-Jähriger (deutsche Staatsangehörige) wegen des Verdachts des Ladendiebstahls festgehalten. Einem Dritten war die Flucht gelungen. Alarmierte Polizeibeamte konnten unweit des Tatortes, am Haltepunkt Schlachthofstraße, den beschriebenen Flüchtigen (17) stellen. Der deutsche Staatsangehörige steht im Verdacht, Lebensmittel im Wert von einigen Euro gestohlen und bereits verzehrt zu haben. Wie sich weiterhin herausstellte, waren die anderen beiden jungen Männer seine Begleiter, hatten aber nichts gestohlen. Gegen den 17-Jährigen wird wegen des Verdachts des Ladendiebstahls ermittelt. Zudem wurde gegen das Trio Anzeige wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung erstattet, da sie ohne triftige Gründe ihre Häuslichkeiten verlassen hatten. (gö)

### **Husqvarna gestohlen**

Zeit: 12.04.2020, 15.00 Uhr bis 14.04.2020, 16.00 Uhr  
Ort: Stollberg

(1323) Unbekannte entwendeten ein in der Unteren Mühlenstraße abgestelltes Krad Husqvarna. Die erstmals 1997 zugelassene neongelb-grüne Enduro hat einen Zeitwert von rund 1 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

### **20.000 Euro Sachschaden nach Auffahrunfall**

Zeit: 14.04.2020, 17.20 Uhr  
Ort: Zwönitz

(1324) Rund 20.000 Euro Sachschaden entstanden Dienstagnachmittag bei einem Auffahrunfall in der Dittersdorfer Straße.

Der Fahrer (34) eines Pkw Opel hatte dort gehalten. Die Fahrerin (46) eine Pkw Mercedes, welche aus Richtung Lößnitz kommend in Richtung Thomas-Müntzer-Straße unterwegs war, hatte den haltenden Opel offenbar zu spät bemerkt und fuhr auf. Verletzt wurde niemand. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Zudem kam die Feuerwehr zum Abbinden auslaufender Betriebsstoffe zum Einsatz. (ju)